

WO-01 Wahlverfahren für die Wahl zur Antragskommission

Gremium: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 17.10.2016
Tagesordnungspunkt: T Tagesordnung und Formalia

- 1 1. Die Wahlen zur Antragskommission sind geheim.
- 2 2. Die Mitglieder der Antragskommission nach § 12 Abs. 7 der Satzung werden im
3 Blockwahlverfahren gewählt.
- 4 3. Es werden drei Frauenplätze und zwei offene Plätze gewählt
- 5 4. Soweit die Anzahl der Bewerberinnen der Anzahl der Frauenplätze entspricht, werden
6 Frauen und offene Plätze in einem Wahlgang gewählt.
- 7 5. Alle Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich jeweils 3 Minuten vor.
- 8 6. Danach beginnt der Wahlgang. Die Delegierten haben in jedem Wahlgang jeweils so viele
9 Stimmen, wie in diesem Wahlgang Antragskommissionsmitglieder zu wählen sind.
- 10 7. Gewählt ist jeweils im ersten und zweiten Wahlgang, wer mehr als 50 Prozent der
11 abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Für den nächsten Wahlgang scheidet alle
12 aus, die weniger als 10 Prozent der gültigen Stimmen erhalten haben. Ab dem dritten
13 Wahlgang reicht die relative Mehrheit. Es muss jedoch ein Mindestquorum von 25 Prozent
14 der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht werden. Erreichen mehr KandidatInnen in
15 einem Wahlgang die erforderliche Mehrheit, als zu wählen sind, so sind nur die
16 Kandidat*innen mit den meisten Stimmen gewählt.
- 17 8. Der Politische Bundesgeschäftsführer, ein Mitglied des Parteirats und ein weiteres
18 Mitglied des Bundesvorstands sind nach der Satzung § 12 Abs. 7 ebenfalls Mitglieder
19 der Antragskommission. Für die Antragskommission gilt insgesamt die
20 Mindestquotierung;
21 die weiteren in die Antragskommission entsendenden Gremien Bundesvorstand und
22 Parteirat müssen bei ihrer Delegation die Mindestquotierung der Antragskommission
beachten.